# STRÆND

Einen heissen Sommertag lang die hektische Stadt hinter sich lassen und an den Strænd gehen.

Ein Kurztrip ans Meer. Die Sinne schärfen. Ankommen, ablegen, begegnen. Das Lebensgefühl eines am Strand verbrachten Surftages dem Leben in der Stadt für einen Tag näher bringen.

Ein Statement setzen gegen die sinnlose Umweltverschmutzung, weil wir es leid
sind, dass unsere Küsten und Meere verdrecken. Aber nicht mit langen Gesichtern,
sondern in kreativer Atmosphäre, mit ausgewählter Musik und handverlesenen Bands
und Konzerten internationaler und lokaler
Künstler. Mit bildgewaltigen, mitreißend erzählten Surffilmen, interaktiver, engagierter
Kunst und einem Marktplatz für gute Ideen
und gesundes, unfassbar leckeres Essen!

DAS IST STRÆND.
WIR SIND STRÆND.
LOS GEHT'S!



# STRÆND FESTIVAL 2016

Im Sommer 2016 soll das STRÆND zum zweiten Mal auf dem Arena Badeschiff Gelände stattfinden und dabei die Bereiche Surfkultur und Film, Musik, Kunst und Marktplatz in einem Eintages Open Air Festival verbinden.

Da ein in dieser Richtung ambitioniertes Projekt in der Umsetzung mit deutlich erhöhten Kosten verbunden ist, wäre eine Teilbereichsförderung für das Musikprogramm bei STRÆND durch das Musicboard nachhaltig und förderlich für die Ausrichtung und Perspektive des Festivals.

- Um so langfristig und zukunftsträchtig auf dem Arena Gelände ein Festival zu entwickeln und zu etablieren, was der Kulturlandschaft Berlins auch über die Stadtgrenzen hinaus ein neues, positives und eigenständiges Veranstaltungsprofil hinzufügt.
- Um damit gleichzeitig auch der lokalen Nachwuchsförderung bei Bands und Künstlern eine Plattform zu bieten, die ihnen professionelle Auftrittsbedingungen innerhalb eines namhafteren, teils internationalen Line-Up ermöglicht und darüber hinaus faire Gagen zahlt.

Perspektivisch soll der Um weltschutz und Nachhaltig keitsgedanke zentrale Leitidee der Festivalphilosophie werden und sich konsequent durch alle Bereiche ziehen, um aus STRÆND in naher Zukunft ein "Grünes Festival" zu machen.



# Mit der Förderung durch das Musicboard sollen weiterhin konkret folgende Ziele umgesetzt werden:

- Teilbereich Live-Musik innerhalb des STRÆND Festivals solide aufstellen und ausbauen
- hohe Professionalität bei Ausstattung, Betrieb und Betreuung der Spielstätten gewährleisten
- innerhalb des Bookings ein Konzept umzusetzen, das gleichzeitig sowohl namhafte internationale und nationale Künstler ins Programm holt und ebenso Talentscouting und Nachwuchsförderung für junge Berliner Künstler zum Ziel hat
- Berliner Newcomern die Möglichkeit bieten, sich in professionellem Rahmen zu einem grösseren Publikum zu präsentieren
- Zahlung fairer angemessener Gagen und Löhne für Künstler und Helfer
- Ansprechender Ticketpreis für Festivalbesucher soll gewährleistet werden



# STRÆND FESTIVAL 2015

Im Spätsommer 2014 haben sich die Arena Berlin, Nouvague Events und Loft Concerts als Team zusammengetan, um ihre Vision des STRÆND Festivals im Sommer 2015 in die Tat umzusetzen.

Am I5.08.2015 sollte das erste STRÆND auf dem Arena Badeschiff Gelände stattfinden.

STRÆND sollte als eigenständiges und neues Event zugleich auch den finalen Abschluss des schon seit einigen Sommern von Nouvague in Berlin ausgerichteten Nord/Nordost Filmfestivals markieren. Um beiden Veranstaltungen darüber hinaus noch einen übergeordneten gemeinsamen Rahmen zu geben, wurde zeitgleich kurzerhand die "Surf Week Berlin" ins Leben gerufen.

Dabei war allen Beteiligten sehr wichtig, dass man sich kommerziell mit der Veranstaltung nicht ausverkaufen wollte und dass es keinesfalls darum gehen konnte, eine weitere Hochglanz-Werbeveranstaltung für die Surf Industrie oder andere, Branding affine Unternehmen zu werden. STRÆND verfolgte von Anfang an einen anderen Ansatz, denn an erster Stelle steht die Leidenschaft: Die Liebe zum Surf. zum Film und zur Musik.

Und dass hierbei keinerlei Abstriche gemacht werden dürfen, in Punkto Qualität, Inhalt und Professionalität. Darüber waren sich alle sofort einig. Ebenso war man sich bewusst, am Anfang in die gute Idee investieren zu müssen. Ein Finanzierungsplan wurde für 3 Jahre aufgestellt, in denen man es schaffen wollte, das Festival aufzubauen und zu etablieren, zu entwickeln. Es wurde beschlossen im ersten Jahr mit nur einem Festivaltag auf dem Arena Gelände zu starten aber mit der Aussicht, STRÆND bei Erfolg, in den kommenden Jahren zu einem 2 Tages Festival auszubauen, um sowohl Aufwand als auch Kosten auf beide Tage verteilen zu können und dadurch wirtschaftlicher zu werden.

Sodann ging es also daran, Aussteller, Künstler, Filme, Bands für eben solch ein ansprechendes und anspruchsvolles Programm, wie man es sich vorstellte, aufzutun und zu gewinnen. Das Feedback der Künstleragenten, denen man von diesem neuen Festival Modell im Sommer erzählte. ließ wie erhofft nicht lange auf sich warten und war deutlich positiv und von großem Interesse. So konnte STRÆND schon im ersten Jahr die Band Balthazar als Headliner und den Berliner/Hamburger Künstler Erobique als Co-Headliner für das Festival Line-Up auf den zwei Bühnen (Glashaus + Beachbühne Open Air) gewinnen. Ein weiterhin namhaftes Rahmenprogramm spannender Newcomer-Acts, wie Hanna Lees (Berlin), Sunset Suns, Jake Isaac und Stu Larsen vervollständigten das Programm.



Auch filmische Highlights ließen nicht lange auf sich warten und in kurzer Zeit stand das Filmprogramm fest für die zwei geplanten Spielorte: Indoor Kino tagsüber im Glashaus und am Abend die Premiere des Surffilm Höhepunktes Open Air am Badeschiff Strand.

Für die Ausstellung konnten u.a. die Umweltaktionskünstler von Skeleton Sea gewonnen werden, die mit Objekten, Installationen und Workshops, auf das Thema Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll aufmerksam machen.

Das Leitthema der Fotoausstellung "Baltic Beauties" sollte sich den heimischen Meeren Nord und Ostsee mit Fotoreportagen und Reiseberichten von Surfern und Künstlern widmen.

Und nicht zuletzt war auch der Marktplatz schnell mit allerhand kleinen Ausstellern und Firmen aus der Surfwelt gespickt, die sehr daran interessiert waren in diesem Rahmen ihre Produkte und Angebote in persönlicher Art und Weise den Besucherinnen vorzustellen. Mit der Idee eines Surf-Flohmarkts sollte den Festivalbesuchern ausserdem selbst die Möglichkeit geboten werden, direkt am Marktgeschehen teilzunehmen.

Insbesondere auch beim Essen wurde Augenmerk auf gesunde, ökologische Produkte gelegt - dabei gleichzeitig aber auch Abenteuer und Vielseitigkeit nicht ausser Acht gelassen. Mit Salt & Silver konnten sogar auch zwei Surfer eingeladen werden, die vor kurzem erst ihr Surf & Reise Kochbuch veröffentlicht hatten und damit sprichwörtlich in aller Munde waren.

Am Festivaltag selber spielte dann sogar auch noch das Wetter mit und sorgte bei Organisatoren und allen Beteiligten, sowie bei den Festivalbesuchern für sonnige Stimmung und eine auf dem ganzen Gelände spürbare positive und gelassene Atmosphäre. Diese tolle Stimmung auf dem Festival, hat allen nochmals bestätigt, dass man mit STRÆND auf dem richtigen Weg zur richtigen Zeit ist.

Festzustellen, dass schließlich alle Festivalbereiche qualitativ hochwertig, den Vorstellungen entsprechend umgesetzt wurden, sich ergänzen und ineinandergreifen und dass schlussendlich der positive Geist der ganzen Unternehmung dann auch tatsächlich bei den Festivalbesuchern angekommen ist, war für alle unterm Strich ausschlaggebend, die erste Veranstaltung als einen Erfolg zu verbuchen. Die vorauskalkulierte finanzielle Unterdeckung wurde entsprechend des 3 Jahres Finanzierungsplans bewertet.





# AROUND & SCHEDULE 1



16:00 GLASHAUS SURF MOVIE

THE OLD, THE YOUNG & THE SEA

16:00 | BEACH | MUSIC HANNA LEESS

17:00 | BEACH | MUSIC PARCELS

18:00 I BEACH I MUSIC JAKE ISAAC

18:30 GLASHAUS SURF MOVIE

THE FISHERMANS SON

19:15 | BEACH | MUSIC SUNSET SONS

20:15 GLASHAUS SURF MOVIE

EL MAR, MI ALMA

20:30 | BEACH | MUSIC STU LARSEN

21:45 OPEN AIR CINEMA / BEACH SURF MOVIE

SPIRIT OF AKASHA

22:00 I GLASHAUS I MUSIC BALTHAZAR

24:00 | GLASHAUS | MUSIC | EROBIQUE LIVE

24:00 ARENA CLUB PARTY/DJs

**DJ 75 I DJ NTERNATIONAL IDIOT** 

ALL DAY | BEACH | MUSIC/DJs

FOG PUMA: M.RUX: SPATZHABIBI



# ART I ENDANGERED BEACHIES

Die Gruppenausstellung BALTIC BEAUTIES vereint die Ostsee-Surfszenen – von Polen über Deutschland bis Skandinavien. Mathieu Turries (Nordic Surfers Mag, Varberg/Schweden), Mathias Rosendal (OH DAWN, Kopenhagen/Dänemark), Felix Gänsicke (Binsurfen.de, Rostock/Deutschland), Krzysztof Jedrzejak (surfmag.pl, Polen)

EXELETON SEA (Portugal) Kunst der etwas anderen Art, die ausschließlich aus Treibgut und Strandabfällen, verwettertem und toten Materialien, besteht. Durch die Künstlerische Interpretation und Komposition werden diese Materialien wieder zum Leben erweckt. Die skelettartigen Objekte, Skulpturen und medialen Installationen vermitteln alle eine Message: "KEEP THE OCEANS CLEAN!"

# PATAGONIA SAVE THE WAVES EXHIBITION

Küsten- und Meeresschutz-Dokus auf Monitoren und im Indoor-Kino

## NIXON SURF CHALLENGE EXHIBITION

In der NIXON SURF CHALLENGE EXHIBITION bestaunt man exotische Spots in China und surfen auf Top-Level.

#### REEF TRAVEL PHOTO EXHIBITION

Die REEF EXHIBITION zeigt das Team auf Reisen und in den besten Wellen des Planeten.

STU LARSEN Groteske, lustige, berührende Travel-Bilder, die der Musiker auf Reisen schoss.

IRON COBRA Tattoo-Kunst nicht nur zum Ansehen, sondern auch zum direkt-vor-Ort-stechen-lassen! Artists: Flo, Alia, Sara & Sarah.



# FILM 1

# THE OLD, THE YOUNG & THE SEA

(A, 2014. R: Mario Hainzl. 90 min.)

"THE OLD, THE YOUNG & THE SEA" ist voll von inspirierenden Begegnungen. Mehr als 30 Küstenbewohner erzählen in persönlichen Geschichten über ihr Leben und den Ozean, darunter französische Underground-Surf-Helden, englische Aussteiger, baskische Fischer und die portugiesische Big-Wave-Crew, die es mit dem Jahrhundert-Swell in Nazaré aufnimmt.

#### 16:00 GLASHAUS

#### THE FISHERMAN'S SON

(CHILE, 2015, Chris Malloy, 30 min.) D-Premiere.

Ramon Navarro wuchs am chilenischen Big Wave Spot Punta de Lobos auf und entwickelte sich zu einem der furchtlosesten Surfer der Welt. Nun kämpft er gegen die Zerstörung seines Heimatspots durch korrupte Bauprojekte.

## 18.30 GLASHAUS

# EL MAR MI ALMA

(AUS, 2012. Stephen Jones. 60 min.)

Komplett in brilliantem I6mm Film gedreht, ist 'El Mar, Mi Alma' ein visuelles Liebeslied für die wunderschöne Küste Chiles, mit einem extra eingespielten Soundtrack chilenischer Künstler.

### 20:15 GLASHAUS

#### SPIRIT OF AKASHA

(AUS, 2014. R: Andrew Kidman. 120 min.) Berlin Premiere

'Spirit of Akasha' ist ein gigantisches Projekt: 40 Jahre nach dem einflussreichsten Surffilm aller Zeiten, 'Morning of the Earth', erschaffen die großen Regisseure und Kameramänner der Surfszene wie Jon Frank, Patrick Trefz, Mickey Smith und Andrew Kidman, ein Revival und lassen das Gefühl der 70er Jahre wieder auferstehen. Kelly Slater, Stephanie Gilmore, Tom Curren und viele andere Stars surfen Singlefin-Boards, meisterhaft geschnitten zu einem Original Score von Ben Howard, Group Love, Brian Wilson, The Dirty Three, Wilco, Black Crowes, Xavier Rudd, Angus Stone. Breathtaking and powerful!

21.45 OPEN AIR CINEMA / BEACH